

NEWSLETTER

02/19

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie genießen die Sommerzeit. Heute präsentieren wir Ihnen mit der zweiten Ausgabe des ESF-Newsletters im Jahr 2019 wieder Neuigkeiten rund um den ESF im Bund und in Berlin. So machen wir die Bühne frei für unser Good-Practice Projekt: Beim integrativen „Theater der Erfahrungen“ steht nämlich die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen in Berlin im Rampenlicht. Darauf folgend möchten wir Sie auf eine neue Unterrichtseinheit zum ESF aufmerksam machen und Sie dazu einladen, Ihre Meinung zum ESF+ mitzuteilen. Danach folgt ein kurzer Bericht unseres gemeinsamen Auftritts mit dem EFRE Berlin beim Neuköllner Europafest. Zu guter Letzt stellen wir Ihnen die länderspezifischen Empfehlungen der EU-Kommission vor und machen auf laufende Projektauftrufe der zwischengeschalteten Stellen aufmerksam. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Sollten Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht an esf@ariadnean-der-spree.de. Viel lieber wäre es uns allerdings, wenn Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge, weitere Themen oder Anregungen mitteilen und den Newsletter weiterempfehlen würden.

1. Ein Projekt stellt sich vor: Theater der Erfahrungen



Szene aus dem Stück „Berliner Pflanzen – Berlini Bitkiler“ der Altenschauspielgruppe „Bunte Zellen“ © Kirsten Bahr

Theater bringt Menschen zusammen. Herkunft, Vergangenheit und das Alter sind dabei völlig irrelevant. Das Theater ist und bleibt ein Ort der Begegnung. Mit einem seiner Projekte, dem „Theater der Erfahrungen“, nutzt das Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. das Erarbeiten und Vorführen von selbst geschriebenen Stücken als Strategie der Kreativitätsförderung und der Integration von älteren Menschen in das gesellschaftliche Leben. Aber auch integrative Projekte, zwischen Jung und Alt, Menschen verschiedener Herkunft und Menschen mit Behinderungen gehören zum Repertoire des Projekts. Auf der einen Seite werden dank des „Theaters der Erfahrungen“ ältere Menschen so auch dazu ermächtigt, als Multiplikatoren und Fördernde für andere Teile der Bevölkerung zu agieren. Auf der anderen Seite können die Leiterinnen und Leiter der Inszenierungen wichtige Erfahrungen in den Bereichen Regie und Dramaturgie sammeln. Damit können sie besser in der Berliner Kunst- und Theaterszene Fuß fassen.

Was das „Theater der Erfahrungen“ so auf die Bühne bringt, erfahren Sie in unserer [Reportage](#) über das Projekt und dessen Träger, das Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.

2. ESF-Unterrichtseinheit aktualisiert

Für alle Lehrerinnen und Lehrer von Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I stellt der Bundes-ESF eine Unterrichtseinheit über die soziale Seite der EU bereit. Das Arbeitsblatt beinhaltet sowohl Fakten und Zahlen zum ESF in Deutschland als auch kurze Statements von Geförderten und Teilnehmenden. Den Schülerinnen und Schülern wird dabei vermittelt was der ESF fördert, warum und welchen Effekt es hat. Sie werden außerdem dazu ermutigt kritisch zu hinterfragen ob ein Projekt die Kriterien des ESF erfüllt oder nicht. Die Unterrichtseinheit erscheint im thematischen Rahmen „70 Jahre Sozialstaat“ des Unterrichts- und Medienpakets [Sozialpolitik](#).

[Hier](#) geht es zu den Materialien.



Das Medienpaket Sozialpolitik © BMAS

3. Online-Konsultation zum ESF+



Noch bis zum 12. Juli haben Sie die Möglichkeit Ihre Meinung über den Europäischen Sozialfonds plus (ESF+) kundzutun. Mit einer Umfrage des Instituts für Sozialforschung Gesellschaftspolitik (ISG) verfolgen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und alle anderen beteiligten Bundesministerien ein klares Ziel: Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, Ihre Einschätzung über notwendige Förderbedarfe, zu erreichende Zielgruppen und sonstige Wünsche und Anregungen im Zusammenhang mit dem ESF+ abzugeben. Diese Umfrage ist damit ein sehr wichtiger Bestandteil der Vorbereitung des Bundes auf die Förderperiode 2021 – 2027. Die Ergebnisse werden außerdem auf <http://www.esf.de/veroeffentlich>.

[Hier](#) gelangen Sie zur Umfrage.

4. Der ESF in Berlin beim Neuköllner Europafest



Franziska Glaubitz (ESF-Verwaltungsbehörde) im Gespräch © ariadne an der spree GmbH

In Vielfalt geeint!

Der ESF fördert gesellschaftliche Teilhabe, Integration und Antidiskriminierung. Beim Neuköllner Europafest „Neukölln&EU!“ standen Träger sowie Freiwillige im Mittelpunkt, die diese wichtige europäische Arbeit mit Leben füllen. Beim Europafest des Bezirksamts Neukölln stellten rund 20 Institutionen sich und ihre sozialen Projekte vor. Das Fest fand am 24.05.19 auf dem Alfred-Scholz-Platz in Neukölln statt.

Einige der anwesenden Projekte, wie das Projekt Neuraum, werden in ihrer Arbeit vom Europäischen Sozialfonds gefördert. Der ESF in Berlin konnte da natürlich nicht fehlen und präsentierte gemeinsam mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Berlin (EFRE) die Vielfältigkeit der Strukturfonds-Förderung.

Für Unterhaltung war am Stand dank des Europa-Quiz und der Fotobox ebenfalls gesorgt und so konnten alle Besucherinnen und Besucher neben Informationen auch ein ESF-Popsocket, eine Tasse oder Laptop-Tasche mitnehmen.

Beim Neuköllner Europafest konnten alle Gäste sehen, dass der ESF Institutionen und Privatpersonen aktiviert, mit Eigeninitiative zu Handeln und Berlin stärker und solidarischer zu machen.

5. Veröffentlichungen

Länderspezifische Empfehlungen

Ungefähr einmal jährlich spricht die EU-Kommission den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten maßgeschneiderte Empfehlungen aus, wie diese ihre Wachstums- und Beschäftigungsrate verbessern können. Die Empfehlungen sind dabei auf die kommenden 12 – 18 Monate ausgelegt und ohne Beeinträchtigungen der Haushalte umsetzbar. Deutschland wird, neben anderen Vorschlägen, mehr Engagement für benachteiligte Gruppen über höhere Bildungsinvestitionen nahegelegt.

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Empfehlungen.

6. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Projekte zur Durchführung von Alphabetisierungsangeboten für funktionale Analphabeten/innen

Instrument 9a | vom 29.05.2019 | [EFG GmbH](#)

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für das Programm Lokales Soziales Kapital (LSK) vom 17.06.2019 | Instrument 13 | [zgs consult GmbH](#)

Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

E-Mail: esf@senweb.de

Redaktion | ariadne an der spree GmbH

Telefon: (030) 259 259 27

E-Mail: esf@ariadneanderspree.de